

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0050/2018/AN**

Antragsteller: B'90/Grünen, Bunte Linke  
Antragsdatum: 12.07.2018

Federführung:  
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Anschlüsse Trinkwasserbrunnen Konversionsflächen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2018	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2018	Ö		
Konversionsausschuss	26.09.2018	Ö		
Gemeinderat	18.10.2018	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0050/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Manuel Steinbrenner  
Dr. Sandra Detzer  
Peter Holschuh  
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg  
Oliver Priem  
Kathrin Rabus  
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 12.07.2018

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Anschlüsse Trinkwasserbrunnen Konversionsflächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir beantragen die Prüfung der Mitplanung sowie des Baus von Anschlüssen für fest installierte Trinkwasserbrunnen auf den Konversionsflächen in Arealen, deren Infrastruktur momentan oder künftig erneuert oder neu installiert wird. Konkret sollen die Zuleitungen an später stark frequentierten Orten, wie Spiel- und Sportplätze oder Parks, geplant werden.

Wir bitten um Aufnahme der voraussichtlichen Baukosten für diese Brunnen spätestens für den übernächsten Haushalt, sprich 2021/22.

Zudem soll die Stadtverwaltung Kontakt mit der Initiative „Refill“ aufnehmen, inwiefern die Stadt deren Engagement unterstützen kann.

## **Begründung**

Da auf den Konversionsflächen fast überall die unterirdischen Leitungen neu angelegt oder zumindest erneuert werden müssen oder die Oberflächen sowieso für neue Zuwegungen ausgehoben werden müssen, ist es möglich, Zuleitungen für Trinkwasserbrunnen gleich in die Planungen und Umsetzungen aufzunehmen. Dann ist die spätere Errichtung von Trinkwasserbrunnen kostengünstig und einfach.

„Refill“ setzt sich dafür ein, dass Passant\*innen in Lokalen und Geschäften mitgebrachte Behältnisse kostenlos mit Trinkwasser auffüllen können. Diese niederschwellige Versorgung mit Trinkwasser von Menschen, die unterwegs sind, sollte die Stadt befördern, da dadurch deutlich weniger fixe oder mobile Trinkwasserbrunnen notwendig sind.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
gezeichnet Dr. Arnulf Weiler-Lorentz, Bunte Linke**